

---

An die Schulgemeinschaft der  
Wiesenschule-Oberschule Jüterbog



---

Jüterbog, 17.05.2024

---

## Zu den Vorfällen in Treuenbrietzen am 14.05.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern und Betreuende,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am Dienstagnachmittag kam es in Treuenbrietzen zu Gewaltvorfällen, in die zwei Schüler der Wiesenschule verwickelt waren. Grundsätzlich ereignete sich der Vorfall im privaten Umfeld.

Die Auseinandersetzung wurde zwischen Schülern einer Grundschule Jüterbogs, der Wiesenschule und der Gesamtschule Treuenbrietzen ausgetragen. Der Haupttäter ist Grundschüler. Weitere Jugendliche sind als Tatbeteiligte anzusehen.

Bereits am Mittwochvormittag informierte mich die Schulleiterin der Gesamtschule Treuenbrietzen über den Vorfall und bat um Mithilfe bei der Aufklärung. Wir unterstützten sowohl die Schulleitung als auch die Polizei sowie die Kriminalpolizei bei den Ermittlungen. In Folge dessen wurden die Eltern unserer beteiligten Schüler informiert, mit den Schülern wurde intensiv gesprochen und es wurde ebenfalls der Schulsozialarbeiter einbezogen. Derzeit kann ich Ihnen mitteilen, dass alle Täter polizeilich bekannt sind und der Vorgang konsequent verfolgt wird.

Ich teile die Besorgnis vieler Schülerinnen und Schüler und auch der Eltern in diesem Zusammenhang. Das Video des Vorfalles ist auch mir bekannt und in der kommenden Woche werden weitere Maßnahmen in der Schule eingeleitet, um solchen Vorgängen noch besser vorzubeugen bzw. diese zu verhindern.

Grundsätzlich gilt weiterhin: Jeder Gewaltvorfall an der Wiesenschule-Oberschule Jüterbog wird zur Anzeige gebracht und konsequent behandelt (sobald ein Vorfall bekannt wird). Schulleitung und Kollegium arbeiten eng zusammen, damit die Sicherheit Ihrer Kinder an jedem Schultag gewährleistet ist und der Schulbetrieb störungsfrei ablaufen kann.

In diesem Zusammenhang kann ich Ihnen mitteilen, dass die Polizei heute wiederum in der Schule gewesen ist und eine Gefährderansprache mit drei Schülern der Schule durchgeführt hat. Ich selbst stehe weiterhin in engem Kontakt mit der Jüterboger Grundschule, Treuenbrietzen sowie der Oberschule in Luckenwalde. Unser Sozialarbeiter Herr Lehmann hat Kontakt mit der Schulsozialarbeit der Gesamtschule in Treuenbrietzen aufgenommen und plant gemeinsam mit der Kollegin vor Ort weitere präventive Maßnahmen.

Für die kommende Woche habe ich eine Verstärkung der Aufsichten im Außenbereich sowie eine außerordentliche Dienstberatung zum Thema angeordnet.

Weiterhin werde ich am Dienstag und Mittwoch mit allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7 – 9 in einen Austausch treten und Möglichkeiten erörtern, wie wir als Schulgemeinschaft mit der Situation umgehen können und müssen.

Mit freundlichen Grüßen

V. Große  
Schulleiter